

Stunde in einem Wohlthätigkeitsbazar erschien und eine Komitee-Dame ihr Bedenken ausprach, daß die hohe Besucherin bei der kürzlich vorliegenden Festsitzung sich nicht besser schone, entledigte sich: „Erst mag Herrschaften vorbei seien, dann will ich mich zeigen und schauen.“ Und als sie bei näherer Besichtigung der verhüllten Handarbeiten auf einen Gegenstand starrte, der schon im vorigen Jahre vorhanden, aber bisher noch nicht verkauft war, „weil“, wie die Auskunft lautete, „der Preis etwas zu hoch ausgegeben sei“, entwiederte die Königin: „Aber, wie wird die Bevölkerung den Preis schmerzen lassen, wenn Sie nur die Arbeit zu dem von mir angekauften Sachen?“ Die behandelnden Arzte ihrer Majestät sind die beiden Verträge über Medizinalrat Dr. Greber und Oberärztliche Dr. Jacob. Wie! Ihre Majestät sich bald völliger Gesundheit erfreuen!

— Wegen erfolgter Ablebens St. Königl. Hoheit des Prinzen Amadeus, Herzogs von Aszua, wird am diesen Königlichen Hofe die Trauer um eine Woche, von Montag, den 21. bis mit Sonntag, d. 26. Januar, in Verbindung mit der Feier angelegten, getragen.

— Die Kunde vom Tod des Herrn Finanzministers v. Hoeven erfuhr wurde St. Magistrat dem General-Ministerium erinnert hatte. Seine Majestät widmete, ließgerufen, dem neuen Nachfolger einen besuchlichen Abschied. Mit der unter mittlerer Aufsicht des Finanzministeriums ist der Minister des Innern, Herr v. Roth-Wallwitz, beauftragt worden. Die Amtseigentümlichkeiten werden in ihren Einzelheiten dem Landtag nachmittag zunächst durch die Abteilungsdirекторien Meissel und v. Thammel vertreten.

— Unter ähnlichen Voraussetzung hat einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten: gestorben ist Ulrich ist einer seltsam ausgesetzten Batterie, der Herr Finanzminister Dr. v. Hoeven erkrankt ist. Von einer der kostbaren Stellen im Dienste des Vaterlandes, mitte aus einem ruhigen Schaffen heraus, den Geist voll fruchtbarer Gedanken, ist Herr v. Hoeven erkrankt. Der unvermeidliche Verlust, wie kann ich daran leiden? die unermutige Hoffnung, die ihn bestreite, hält ihn jedoch nichts ab, ich gehörige Sicherung zu gewähren und zur Bekämpfung eines schweren, Gallensteins im rechten Urein zu nehmen. Obwohl ihm von bestandener Seite mehrheitlich gesagt worden war, daß er sich bei keiner Art zu arbeiten zu können nötig mache, gewinnt er sich doch seine Erholung. Vor Beginn des Landtags erfuhr er an einer leichten Grippeinfektion; von ihr genesen, trug ihm die Influenza und zuletzt trat neben dem alten Gallenstein eine Blasenbildung auf. Bereits am vorherigen Sonnabend schwere der Herr Minister infolge Stomachenterkrankung in der Nachbar, zu erkranken; ein Schleifschmied und die Einführung einer Sonde höchst vorübergehend einige Erleichterung; die eindringlichen, den ganzen Körper in Wirkungshaft giebenden Krankheiten hielten getrost in dem längst bestandenen Zustand. Herr v. Hoeven ist 50 Jahre alt geworden. 1831 als Sohn des väterlichen Standorts in Paris geboren (aber nicht bloß sein Vaterland Frankreich, sondern auch seine unverkennbare, an französische Mütter gemahrende Lebhaftigkeit und Beweglichkeit, erhielt er beide in Frankreich, thots in Deutschland eine ausdrucksvolle Erziehung. Sein Vater hat, wenn wir nicht irren, zuletzt ein heiles Drama erlebt, seine Mutter, eine wundreiche Sterblichkeit von 2 Jahren, lebt noch und nicht konzertiert an der Seite ihres Sohnes. Nach dem Sterben der Universitäten Leipzig und Greifswald, wo er Juris und Polizeiuniversität studierte, trat Herr v. Hoeven in das Staatsdienst. Anfang des über Jahr überwunden er die Universität Chemnitz, ohne damals eine der wichtigsten des Landes; er rührte bis 1874. In der Frühjahrssitzung zum Landtag abgeordneten gewählt, bestellte er sich lediglich an der Führung des Schleswig-Holsteinischen und Landes, der Schaffung der neuen Städte- und Landgemeindeordnungen, der Bezirks- und Kreisverfassung und der Neuorganisation der Stadtkreise. Am 1. Okt. 1874 erhielt er in den neuerrichteten Staatsbehörden, am 1. Okt. 1874 einen Reichsstaatsmannen von Bismarck, daß er ein Jahr später mit dem gleichen in Leipzig vertrat, um am 1. Nov. 1876 den jungenen hohen Posten im Staatsdienst anzutreten, der seinen Erfahrungen und reichen Kenntnissen den eifrigsten und erfolgreichsten Wirkungskreis bot: den eines höchsten Finanzministers. Herr v. Hoeven wurde der Nachfolger des Herrn v. Ariesen. Anfolgend Studium des Gewerbelebens und der Nachwirkungen der Gründerjahre waren die jüngsten Anstrengungen eng in's Gedächtnis gekommen. Das erste Budget, das der neue Finanzminister mit dem von ihm beauftragten Fachmann ausgearbeitet hatte, konnte das Kaiserreich nur durch Steueränderung bestätigen. Das war sehr glücklicher Anfang. Aber Herr v. Hoeven ging entschlossen und mit Erfolg davon. Den alten guten Zustand seiner Finanzen wieder herzustellen. Sein Hauptwerk war die Einrichtung der Einflussreichen, zu welcher, nur nicht verhindern zu können, sein Anteilsgänger die Vorbereitung getroffen hatte. In seinem Hause entwidete der neue Finanzminister alle dienstlichen Eigenschaften, die das Land an ihm seitdem zu schönen reicher Belohnung und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Die Staatsbudgets des Herrn v. Hoeven wurden von einer Amtsperiode zu anderen günstiger; mit welchen glänzenden Erfolgen das dem reizigen Landung verfolgte obbligat, ist in reicher Erinnerung. Ein Hauptwerk von ihm ist die Umgestaltung des Staatsbaubaus in denjenigen als Muster von Stilheit und Geschäftlichkeit angesehenen Weise, welche die ähnliche Renovierung des Reichsgerichtsgebäudes. Ein Eisenbahnbau hat er häufig geworben; er initiierte den Bau von Schmalspurbahnen und vertrat damit den erstenmaligen Theil des Landes die Wohlthat einer Schienenverbindung. Ein Hochbahnprojekt gab es eine neue Organisation, den Ausbau, für das er sich leicht interessierte und das er sehr nob. verhüttete Errichtungen. Ein Ergebnis verhältnißmäßig erstaunlich war die Dresden-Bahnlinie, welche die abnormale Renovierung des Reichsgerichtsgebäudes er verhinderte, er verhinderte, daß der Eisenbahnverkehr in bewegendem Maße zwei Gaben: die Städte mit vortrefflichem Bereich ausgestattet und sich in die Einzelheiten zu vertiefen, ohne dabei die großen Gesichtspunkte aus den Augen zu verlieren. Seine Bau-Technik, Eisenbahn-Organisation, Architektur, Berg- und Hüttentechnik, wie seine Finanzwissenschaften waren ein Erkämpft über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen; der älteste Sohn bereitete dem Vater vorher Weile, im Dienst der Kaiserliche Reichsregierung, und er war kein Mensch, der keine Kinder haben möchte, wobei er darüber hinaus über das Maß seiner Nachkommen und: Umfassend. Sparsamkeit, Einführung neuer Einnahmen, Hebung des Volkswohlsstands. Den Umbau des alten Finanzministeriums sollte er nicht erleben. Herr v. Hoeven war in den über Jahren auch Reichtagsabgeordneter, er vertrat den Wahlkreis Worms-Bingen. An dem 21. Januar von 1879 nahm er als Bündesstaatsminister Teil. Als Mensch war der Bewohner einer der lebenssüchtigsten Erziehungen. Obwohl einem der ältesten Adelsgeschlechter angehörend, so sehr er sich durch einzigartige, edle, von Herablassung freie Bürgerlichkeit und: Wenige Weiber im Jahre verbrachte er mit einem Ehepartner, der seine mit der Tochter des damaligen Ministers v. Bismarck eingegangene Ehe stand 30 Jahre und eine Tochter entprogen;

DRESDEN. Nachrichten für den 1. Januar. Seite 6. Dienstag, 21. Jan. 1890.

Bienenkorb,
Schloßstraße 15.
Heute und folgende Tage Aus-
baut des hochelichen
Bayrischen Bockbieres
aus der Kulmbacher Actien-
Bierbraueri. a Glas 20 Pf. Rettung gratis.
So zubereitetem Bierb. lädt
eigentlich von

Ernst Marcus.

Eduard
Krafft's
Echt Bayrisch-Bierstube
König-Johannstraße 1.
Heute und folgende Tage:
Kulmbacher
Salvator-
Bier

aus der Kulmbacher Bier-
braueri. Stark Bier zu Kulmbach.
halber Preis 20 Pf.

Mühlauer
Augustiner-
Bräu.

mühlauer mit ersten
Preisen auszeichnet,
von jedem Münchner
und anderen Bierbrauern
als das beste, gehalt-
reicheste Mühlauer Bier
angesehen, nicht in Original-
getreue Bierb. eingeschenkt.

Carl Haberkorn,
Dresden,
Rosenstraße 45,
Generalvertreter des Münch-
ner Augustinerbrau.

Echt
Regensburger
Sesuiten-
Abtei-Bräu.
Special-Ausschank
Gänsel
Pöppenblüthe,
3 Webergasse 3.
a Glas oder Krugel
mehr 15 Pf.
Heute Schlaffest,
frisch von 9 Uhr an
Wollfleisch

Leberwürschten
21. Jan. 1890.
heute die frische Wurst.
Fischer.

Radeberger Bock
Gaustraße 11.

Restaurant
zur Katze,
Schloßstr. 21 n. Zwingerstraße.

Heute Kalbsbrust
mit Majoran zu Knödel,
hochwertiges Zellenteller-Bier
empfohlen
Wunderklee.

Monopol,
bedeutend hohes
Exportbier

aus der 1. Kulm-
bacher Actien-
Braueri. a Glas
nur 16 Pf.

Tigerbier
vom Vaterlandischen
Brauerei. a Glas
nur 12 Pf.
Vesper. Speisen.
Billard.

Alldeutsche,
Weinstraße 23. 25
Groß Möller.

Deutsche Schänke
"Drei Raben".



Ludwig Röttger,
Marienstraße 18-20.

Stets frisch und hochfein nur
echt Pilsner

aus dem Biergarten Brauhaus
Bitter.

Echt
Kulmbacher
v. d. ersten Actien-Bierbraueri.

Münchner
Löwen-Bräu
vom Fass.

Güte wie bekannt
vorzüglich.

Bären-
Schänke,
Webergasse,
empfiehlt als Spezialität:

Backfische
und echte
Regensburger Wurstl,
wozu ergeben einlädt

Oswald Russig.
Rothe Amsel,

Joschinen-
und Almenstraten-Ecke.
Heute, sowie jeden Dienstag

Schlachtfest
Achtungsvoll C. Arndt.

Alt-
Gäbmeier

Schloßstraße.
Heute Abend Hammel-
keuse und Sauerbraten
mit vogtländ. Klößen.

Schweineschlächten.
J. Schmitt.

Guter kräftiger
Mittagstisch

a 50 Pf., können noch einige
Sachen mehrnehmen b. Hirsch.
An der Kreuzkirche 3. II.

PRIMATIS
VERSCHIEDENHEITEN
PRIVATE

Allgem.
Hand-
werker-
Verein

zu Dresden.
Dienstag 21. Januar
Abends 8 Uhr
in Meinholds Sälen

Hauptversammlung.
Wiederholungen, Aufnahmen u.
Vortrag unverzerrt. Gedenktags
Herrn Dr. Blochwitz

Über die Geschichte des
Tagestages.

Der Vorstand.

Articia.

Wogen Mittwoch Familien-
abend mit Ball im Eldorado,
Anfang 8 Uhr. Heute kein
Vereinsabend.

Section Dresden.
Monats-
Versammlung
am 21. Jan. Abends
8 Uhr, Hotel
zu den vier Jahres-
zeiten.

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr.
Schumann: Reisen und Reise-
reise vor 100 Jahren.

2. Hansaballspiel am 22. Jan.

Winter-Mäntel für Damen
und Mädchen bedeutsam unter
Herstellungswert.

F. E.

Buchbinder-

Janus.

Der Arbeitsnachweis befindet
sich jetzt bei Dr. Th. Schmidt's

Nachs. August Hartmann,

Webergasse 3. 2. Etage.

Der Vorstand.

Habe gr. Schuh nach Dr. K.

Rehnt, bis morgen brauche

Dr. Roth sehr viel.

A. X. X.

Dur geselligen Poliz!

Um alle Bewohnerungen unter-
richtet Platz - Extract - Gesundheits-
bericht mit anderen derartigen

Bieren zu vermeiden, bitten wir

die gebrochenen Sonnenunter-
auf unsere hellgrüne Mädchens-

Etiquette, in deren Mitte

ein rothes Kreuz auf

goldem Felde

sich befindet, gefällig achtet zu

wollen.

Hollack's

Malz-Gesundheits-Bier

wurde deutlich untersucht von den

Deutzen Prof. Dr. Godetson in

Wien, Prof. Dr. Geissler in

Dresden, Dr. Otto Schweitzer

in Dresden, n. dem Physio-

logischen Institut der Königl.

Universität München, sowie

auch Herrn Dr. Stein in

Novemburg.

Wit beiden Erfolge angewendet

im Erbherzog Toscana - Spital,

Stadt Theresien-Waisenhaus,

Kronprinzessin Stephanienpalast

und der Allgemeinen Poliklinik und

zahlreichen anderen Heilanstalten

Wiens, sowie in der Augen-

Krankenanstalt im Gardehaus

in Dresden.

Hollack's Malz-

-Extract-Gesundheits-Bier ist

ein verlässliches Heilungsmittel

für Kranke und Rekonvales-

centen verfügt keinen unerträglichen

Geschmack an Alkohol und der

durch enthaltenen großen Quan-

tität Zucker, Extrakt u. Stärke-

würze, gegen Blutarmuth, Ab-

hungerung, Schämpe, Revitali-

zation und Appetitlosigkeit von

vielen medizinischen Autoren

empfohlen. Es besitzt eine unbes-

chränkte Salbarkeit, ist frei

von allen schädlichen Con-

servierungsmiteln, auch unterliegt

jedes Gebrauch der strengen

Controle und chemischen

Prüfung der österreichischen

Landespolizei. Eine Probiere über

den Werth deutscher Gesund-

heits-Biere ist bestimmt

frei zu haben und zu bezahlen

von Gebrüder Hollack,

Wien, Webergasse 91.

Nicht geürgelt. Alles ist fit!

Wiedersehen!

Das reizende Fräulein, ihr

günstigen führend (Königsbr.-

Strasse), wird herzlich gebeten,

heute Dienstag Abends 8 Uhr

dem Herrn an dem Ort, wo sie

ihm zum letzten Male antraf, ein

frühes Wiedersehen zu feiern.

der Vorstand.

Volapükaklub

dresdenk.

Dienst. u. Sonnab. Ab 8 Uhr

bei Hollack's Nr. 1. Gäste willst.

Deutscher

Krieger-Verein.

Das Vergnügnis unseres Name-

nens, des ven. Stadtgerichts

Heinrich Fischer, findet

Wittwoch Nachmittags 1/2 Uhr

vom Theaterhaus (Marienstraße

Nr. 36) aus nach dem Löbauer

Käsehaus statt. Um halbe

Elternzeit ist

die Feierlichkeit

der Vorstand.

Wiedersehen!

Die Güte, die

die Freude, die

die Freiheit, die

die Freundschaft, die

die Freude, die

die Freiheit, die

die Freude, die

Ball-Damenhandschuhe
2 knöpfig, von 1 Mark, 8 knöpfig von 3 Mark an das Paar.
Ball-Herrenhandschuhe
1 knöpfig von 1 Mark an das Paar,
Hochfeine Ballcravatten
empfiehlt

J. U. Bencker

aus Prag,
Dresden, Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

Auction. Im Auftrage der Firma **L. & M. Heller** gelangen in Folge gänzlicher Auflösung der Cigaren - Detail - Handlung Wettinerstraße 21 **heute Dienstag und morgen Mittwoch von 10-1 und 3-7 Uhr die Vorstände in**

Cigarren, Cigaretten und Tabaken

durch mich zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.



Grösste Auswahl
in fertig gerissenen, vorzüglichen englischen
Pferden empfiehlt

J. Bujarsky, Universitäts-Glasmstr.,
Leipzig, Kramerstraße Nr. 5.



Ein großer Transport
vorzüglichster Wagen- und Reitpferde,
sowie beste Dänische Arbeitspferde

sieben monate, Mittwoch, den 22. Januar, und folgende Tage
in Dresden, Hotel Stadt Coburg, zu festlichen Preisen zum
Verkauf.
W. Helmuth jun., Hoffnung.



160 Luxus-Pferde

zum Verkauf, worunter sich 8 Paar egaile Harnisse befinden, sowie auch egaile Kürze, tief Schwarze mit Rupfermaul und egaile Branne in allen Farben. Ferner 10 Stück englische u. deutsche Reitpferde 1. Classe. Es bitte um schnelle Abnahme und sichert streng reelle Bedienung.

Adolph Behrend,
Bahnhof Neustadt a. Osse.

Betten

liefern billig, gut und unter Mar. für streng reell die Bettensäckel **M. Michelis, Stettin**, 1 Bett (Decke, Untere, 2 Kissen), 11^{1/2} M.; 1 Bett (Deckl., Unterk., 2 Kissen), 11^{1/2} M.; 1 Bett, schön, sehr dauerhaft, Stoff, 21-25 M.; 1 Bett (Deckl., Unterk., 2 Kissen), ausserstestlich aufhalt. Saal, 27-30 M.; 1 Bett (Deckl., Unterk., 2 Kissen), sehr elegant, s. Ausstellung 36 M.; Bettdecke gegen Nachnahme; bei Vorabinwendung des Betrages erfolgt vorzügliche Belieferung.

Gefrorene

Zander,

hochfeine Qualität, höchst frisch.

Wund 50 und 55 Pf.

Karjuschki, russ. Stinte,

empfiehlt

Russische Handlung,

3 Wettinerstraße 3.

Wund, Tafelgeschäft, frischgelegt.

mit genäht, in Polkotti a.

10 Pf. je Pflock, als Zünde und

Wundlader durchwegs engl. Drage.

Ad. Sternberg, Gen. Gesch.

Wertheim, Südwangstr.

Die Greifherre Kleider-

V. Hassenfeld wird ein tüchtiger

Vertreter zum provisoriellen

Verkauf für kleinen Platz und

Ung. v. Fabrikatio. b. genährt.

Off. mit. S. 10 Cr. d. Pf.

Nayenselle, frisch, für Gicht,

Stomach, Pungenfelben

beim Kürschner Grunauerstraße 12.

Jucker,

stotte Lämmer, auch geritten, sollen mit Wagen und Schilder, sowie auch einzeln sofort verkaufen werden.

R. Kühnert, Viermärschestr. 21.

Hunde.

Schöne Exemplare, gesunde kleine Hasielhunde, Bernhardiner, rot mit weiß, verschwärzt, Neufundländerhunde usw. engl. Drage, gefestiges Exemplar, sehr empf. Preis, 2 Ritter, keine Büncher u. einen echten Deckel und wegen Steuer billig abzugeben. G. Schwab, Kreuzkirchstraße 53, 3. Et.

Böhml.

Bettfedern

in 25 verschiedenen Sorten daß

Wund von 1 M. an.

Fertige Bettüberzüge,

Inlets und Bett-Tücher in

großer Auswahl.

Gestreift Strohfäcke

135 Pf.

J. Nenner,

10 Wettinerstraße 10.

neben dem Thiere.

2 schone Herren-Kläppige

(neu) seide Jodhpur, Winterüber-

zehrer sehr preisig, zu verkaufen

Grenzflocke B. 1. Cr. b. Mäder.

5 wilde Enten B. 5^{1/2}

frische Ware, frei Nachn. G.

Degener, Schwimninde.

Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer, 28 J. alt, von ang. Beruf, gutem Ruf u. Char.christlich. Besitzer einer gut Conditorei in einer grös. Stadt Sachsen, nacht, da er völlig an sein Geschäft gebunden, auf diesem Wege eine hohe Geschäftsrat u. treulose Mutter zu seinen beiden Kind, im Alter von 3 u. 1/2 J. Jungfrau geb. Standes von al. Eigentl., im Alter von 22-23 J. mit etwas Verm., w. gesessen, diek. entgangen. Gesuch Vertrauen zu schenken, weil ihre w. Off. u. Verhältn. nebst Phot. unter **J. M. 347** Exped. d. Bl. bis 24 d. M. niederlegen.

C. Brücklein.
Sprechzeit auch Sonntags.

Heiraths-Gesuch.

Eine junge Witwe von ang. Alten, 65000 Thaler Vermögen, wünscht sich mit einem Beamten od. Offizier zu verheirath. Nicht anonyme Ansucht, nebst Photogr. unter **V. Y. 9231** Exped. d. Bl. erb. Streitzen-Dresden, Straße 5.

Aufdringlicher
Herzenswunsch.

Ein Dr.-Justizrat, 31 J. alt, noch in Stelle, angenehmer Aussehen u. guter Charakter, mit bis jetzt nur 4000 M. Vermögen, etw. wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit Kenntnissen in der Landwirtschaft. Wäre auch nicht abgelehnt, irgend in ein Gut einzuherrschen. Geehrte Damen, welche diesem wirklich anständigen Geschlecht Vertrauen schenken, wollen od. werthe Adressen bestätigt, ihre Photogr. u. anderen Verhältnisse, welche sofort wenn nicht passend zurückgestellt, unter **Aufdringlich Nr. 2113** in der Expedition des Hofgerichts niederlegen. Strengste Diskretion gewahrt. Agenten verbieten.

Orientalisches
Damen-Costüm

zu verkaufen Baierstr. 50, 1. rechts.

Gummi-Artikel

aller Art, besten Qualität, empf. und verl. bill. Rids.

Griezelben, Dresden, 1. Promenade.

Billard

zu kaufen gesucht. Nur Offeren von befreien, gut erhaltenen Billards, nebst Preisangeboten finden Berücksichtigung unter **Z. X. 919** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Für Porzellanhändler.

Wegen gänz. Auflösung mein. altbekannt. Porzellanach, verl. fand ich häufig. **Porzellan.** Eine Gräfin aus Sachsen, welche am billigsten und schönsten Dresden-Behörde **Wölkerseite**, 48 pf. zu bekommen sind, so das jeder Mann sich, welche erzogen kann. Garantie für nicht erhalten beim Beziehen.

Böhmisches Fasanen.

Wagen ar. Vornische erste ein Paar kleine gut gehaltene jüdische Fasane, Vn. Weiß 7, 6 M. ido. Johann Danckel in Stein, Böhmen.

Eine Gräfin aus Sachsen, welche am billigsten und schönsten Dresden-Behörde **Wölkerseite**, 48 pf. zu bekommen sind, so das jeder Mann sich, welche erzogen kann. Garantie für nicht erhalten beim Beziehen.

Nashengarderobe

billig zu verkaufen Rückenplat. 1 pf.

1 Harmonium

für 15 M. zu verkaufen Schweizerstrasse 12, 2.

Eins- und Verkauf

Laden-Einrichtung

Rückensack 10. Heine.

Gebrauchtes und große Möbel

in neuen Möbeln in allen Holzarten, zur Ausstattung und Einrichtung passend, sowie selbständige Polstermöbel unter Garantie zu bekammt, vollkommen Preis bei M. Körner, große Brüdergasse 21, 1. Etage.

Briefmarken,

besonders alte, werden zu hohen Preisen gekauft. L. J. T. 352 "Invalidendank" Dresden.

Ein junger Kaufmann, 28 J. alt, habhaft, aus sehr wohlhabender angelegter Familie, wo ein einziger Sohn in nächster Zeit das altbekannte Peder-Wertheim-Geschäft übernimmt, nicht

Verheirathung.

die Bekanntschaft einer vermögenden hübsch, gekleideten Dame. Eheren erden neben Ehegen. unter **R. 2110** zur Bekanntmachung an die Exped. d. Bl. Strengste Bekanntmachung wird angesehen, aber auch gefordert.

Wagen-Verkauf.

Ein kleiner Landauer und ein großer, brauner Wagen, gelben Bildnis zum Verkauf. Käthchen-Ländchenstrasse 13, Pfeiffer-Giebeldorf Müller.

Pianino,

freisitz, Eichen-, sowie Stütz-

-klaviere sehr billig zu verkaufen.

Mindestpreise älterer Instrumente, Ratenzahlung gestattet.)

Theobald Bletrich,

Wandschrankung, Schranktruhe.

Vertige Blöde,

gut gearbeitet, von 3 M. 50 Pf.

an. Vorderteil in zwei kleinen

Abteilungen, Schrankbodenhöhe

von 1 M. 10 Pf. an, ständig

nechte Zähne von 1 M. an, eine

große hölzerne Arbeitsschublade von

2 M. an empfiehlt.

Auguste Salomon,

26 Scheffelstraße, fr. 24.

Brillant-Armband,

großer Stein, ist in verkaufen im

Goldbad-Gehöft Wilsdrufferstrasse 28, 1. Et.

Kranken

und

Reconvalescenten

als Stärkungsmittel

empfohlen

Nedical-Tokayer

a. M. 2,50, b. M. 1,25.

alt. Portwein

a. M. 2,50, b. M. 1,25.

6 Jahre alt a. M. 3,50.

alt. Madeira

a. M. 2,50, b. M. 1,25.

8 Jahre alt a. M. 4,00.

alter Malaga

wohl a. M. 2,50, b. M. 1,25.

weil (Gesicht) 3,00.

alter Capwein

wohl a. M. 3,00, wohl a. M. 4,00.

C. Spielhagen,

Johannesstr. 17.

Hilfe gegen

<

Verteiltes und Gäßisches.

— Das ist doch aber das reine Aprilwetter! Bald regnet es, bald scheint die Sonne, bald liegt dicke Nebel auf der Erde. Gelassen freilich durfte man sich nicht zu jede wundern, denn es war ja ein halber Tag und da giebt es ja kein Nebenschlag im Weltall. Bei der fröhlichen warmen Witterung schwellen deren die Knospen der Bäume und Sträucher. Nichts ist von Frost zu spüren oder von einem baldigen Eintritt eines Schneefalles. Nur das unsame Wetter, die schmutzigen Wege und die kalten Tage, die nun schon merlich zugenommen haben, lassen uns merken, daß wir in der Zeit noch nicht dem Wetter entschleunigt sind. Von überall her lauten die Witterungsberichte gleich und überall herrscht dasselbe milde, unsame Wetter, das nur so sehr die Gesundheit der Menschen gefährdet. Die Augenbraut scheint in unserer Stadt immer größere Ausdehnung zu gewinnen. Das Schulgymnasium in Neustadt ist bereits geschlossen und auch in anderen Schulanstalten machen sich tagtäglich die Erkrankungen. Besonders ist es Windbeaufthaltsung, welche jetzt auftritt.

— Die vielseitigen Anregungen, welche der im vorigen Jahre

in Dresden stattgehabte Internationale Blechbaukongress für die Sache des Blechbaus gegeben hat, beginnen bereits ihre Wirkung zu äußern. Von Seiten hoher Regierungen, von Vereinen und Privaten sind Anträge gestellt, um Errichtungen in dieser oder jener Beziehung eingeleitet werden, welche darin, daß ein vielseitiges Betriebe besteht, die beim Kongress erzielten Ergebnisse der Allgemeinheit nutbar zu machen. Es darf hierin wiederum ein Beispiel gefunden werden, das es dem Kongressen nichts nützlicher ist, die praktischen Fragen im Auge zu behalten, statt sich in dreie Theoretische Erörterungen zu vertiefen. Gleiches sind noch einige Auswendungen erfolgt, die als Nachklänge des obigen Kongresses betrachtet werden dürfen. Die große russische Eisenbahn-Gesellschaft in St. Petersburg, deren Prototyp Se. R. Hofst. der Großfürst Nicolaus ist, hat dem Vorstande Comptoir des alten Thierschen-Vereins, Herrn Commissarath Gmeiner-Schaefer die große Ehrenmedaille in Silber verliehen. Vom Todesjahrhundert in Karlsruhe (Schweiz) wurden beide Gennannte zu Ehrenmitgliedern ernannt, während seitens des Ungarischen Bundes-Vereins, in Budapest, der Herrn Commissarath Gmeiner-Schaefer bereits im vorigen Jahr unter seine Ehrenmitglieder aufgenommen hatte, diese Auszeichnung nunmehr auch dem Generalsekretär Herrn Schaefer verlaufen ist.

— Als Warnung für Dienstleute, welche der Haushalte durch unterschiedliches Geben Vorwurf leisten könnten, verordnete die

Landesregierung den ausführlichen Befehl dem Unternehmens wieder

gehalten werden sollte, und so begann dann seit dieser Zeit in der Brauerei

durch Erzeugung einer ausführlichen Dokumentation dem Unternehmen wieder ein ganz anderes Leben. Mit großer Mühe arbeitete die neue Firma mit einem Erfolg davon, dem Publikum nur gutes Werk zu geben. Die Zeit zum Abschluß kommender Biere jedoch ist durch gleichzeitige Güte, Vollmundigkeit und Dauerhaftigkeit aus, insbesondere der von deutscher Autoren und aus von uns verfasste Ende z. J. als Särlingsmittel eingeschlossene Deutsche Pilsner, als auch das nach Münchner Art gekennzeichnete Dresden-Biergetränk. Die neue Firma ist sehr erfolgreich, denn der Betrieb der Brauerei kommt im Jahre 1880 auf 1000 Hektoliter und nach Jahren hin auf 10000 Hektoliter und der Wirtschaft ist recht und willig. Die Brauerei durch Weing des Biergetränks ist durch die vorzüliche Biere des Biergetränks und den Brauerei-Schankbetrieb durch die vorzüliche Biere des Biergetränks zu bedenken. Nur dann ist es möglich, daß genügend Brauerei-nachhaltig einen anderen Betrieb aufzunehmen, als er dieses Jahr noch zu erwarten ist; wie es durch diezeitige Entwicklung kann möglich ist, ein bestehendes Geschäft weiter nach und nach zu vermöbeln, um es zu erhalten.

— Im Restaurant "Zum Blechbaus Bier" produziert sich neben den Wiener Baudorf-Brotküchen, Weißwurst, Bratwurst und Kartoffel, seit einigen Tagen ein Original-Ungarischsches National-Künnert unter sehr lebhafter Aufführung eines immer zahlreichen Publikums. Beliebtesten Beifall finden dabei der ungarnische Violin-Virtuoso Herr Horvath Károly, der seine brillanten Solo-Partien ungarnischer Weisen. Alles was er spielt, ist voll Temperament und eigentümlichem Gepräge und mit einigen seiner Nummern weist er sein Publikum förmlich zu elektrisieren.

— In Lippendorf fand ein Gutshof in einem verdeckten Kosten eines Schafstalls, den er vor Jahresfrist aus dem Nachlass eines verstorbenen Nachbarn gekauft. 1700 M. in Gold und Wertpapieren. Bis zur Feststellung des rechtlichen Eigentümers ist beim Amtsgericht Lengsfeld die Summe deponiert worden.

— Aus Chemnitz schreibt man dem Leipziger Tageblatt: "Von einer Gründung eines neuen deutschfreimaurischen Vereins durch ausgetretene Mitglieder des alten ist hier nichts bekannt, wohl aber in die Thatsache offenbar, daß die ehrgeizigen Begier der Einigung der bürgerlichen Parteien unter den eingewanderten jüdischen Bürgern waren, die natürlich sämlich deutschfreimaurisch" und demokratisch sind.

— Am Sonntag früh wurde auf dem Bahnhofe Döbeln in der Schreinerei Thiele, ein langjähriger und treuer Beamter, dadurch lebensgefährlich verletzt, daß er beim Zusammenstoß von Wagen zwischen die Puffer geriet und stark geworfen wurde.

— Bei der Leipziger Ortsauskunft steht in der Zeit vom 15. Dez. bis 11. Jan. 1879 männlich und 362 weibliche Mitglieder an der Influenza erkrankt. Außerdem nahm eine jedesfalls große Anzahl Mitglieder, sowie Familienangehörige, welche erkrankt entweder gar nicht oder nicht über 3 Tage erkrankt waren, auf Kosten der Röthe ärztliche Hilfe und Arznei in Anspruch; diese Zahl kann noch nicht festgestellt werden, da hier von seines Anmeldeungen erfolgt. Am Sonnabend, den 4. Januar, waren an der Hauptstelle allein 2900 Personen, einschließlich der Amtsschaffenden, aber 4600 Personen zu expedieren. Von den geradezu riesigen Ausgaben, welche der Ortsauskunftsamt durch die Epidemie entstanden sind, giebt ein Bericht mit dem Vorjahr das beste Bild. In der Zeit vom 23. Dez. 1888 bis 12. Januar 1889 wurden fürbare Unterbringung 18900 M. verbraucht, und für die gleiche Periode 1888/89 hätte unter Zugrundelegung des jetzigen Mitgliederstandes bei normalen Verhältnissen der Betrag von 57.000 M. zur Auszahlung zu gelangen gehabt. Dagegen sind während dieser Zeit 113.500 M. daar ausgezahlt worden, wovon allein 49.000 M. auf die Woche vom 5. bis 11. Jan. entfallen; außerdem sind jedenfalls die Apotheken- und Krankenhaus-Rechnungen auch beträchtlich höher als sonst. Mit Gewissheit ist zu konstatiren, daß die Ortsauskunft sich in dieser schweren Zeit sowohl in administrativer als in finanzieller Bezeichnung ihrer regenreichen Aufgabe gewachsen zeigt und das Bestreben, das insofern von Arbeitgebern als von ihren Mitgliedern unvergleichlich entgegengebracht wird, voll und ganz rechtfertigt.

— Ein sehr jugendlicher Sonnabergs-Vetter trug am Sonntag Nachmittag auf einem Berghorn die Aurentrone

dahin, als plötzlich das teurige Stock schwie und mit einem mächtigen Rütteln in getrockneten Galopp über das Trottoir vor dem

Hauptpostgebäude, die Passanten in Gefahr bringend, stürzten.

Das ungekettete Pferd wurde immer wilder, wollte keiner

an einem Andenker an, nahm seinen Lauf nach der Bildstraßen

und begann nun laut, fast brüllend, die gewünschten

Schimpfworte auszustoßen. Als ich hörte, daß er wieder

schrie und ihm zielte, er möge machen, daß er fortkomme, wendete

er sich um, und mit den Worten: "Mit Ihnen werde ich gleich

jetzt", wogt er in zwei Sätzen die sieben Stufen, welche er

hinaufgegangen war, wieder herauf, sah auf den Brücke

und verabschiedete mich zu schlagen. Bei meiner durch Krankheit ge-

hinderten Abreise würde ich sicher den Kurzreisen gewesen

wäre. Der bereitwilligen Unterstüzung eines im Hause wohnenden

Brüder haben wir es zu danken, daß wir den Vetter so lange zurück-

halten konnten, bis er von einem herbeigeholten Gendarmen abge-

führt wurde."

— Ein Vater, ein jugendlicher Sonnabergs-Vetter, wurde

am Sonntag Nachmittag auf einem Berghorn die Aurentrone

dahin, als plötzlich das teurige Stock schwie und mit einem mächtigen Rütteln in getrockneten Galopp über das

Trottoir vor dem Hauptpostgebäude, die Passanten in Gefahr bringend, stürzten.

Das ungekettete Pferd wurde immer wilder, wollte keiner

an einem Andenker an, nahm seinen Lauf nach der Bildstraßen

und begann nun laut, fast brüllend, die gewünschten

Schimpfworte auszustoßen. Als ich hörte, daß er wieder

schrie und ihm zielte, er möge machen, daß er fortkomme, wendete

er sich um, und mit den Worten: "Mit Ihnen werde ich gleich

jetzt", wogt er in zwei Sätzen die sieben Stufen, welche er

hinaufgegangen war, wieder herauf, sah auf den Brücke

und verabschiedete mich zu schlagen. Bei meiner durch Krankheit ge-

hinderten Abreise würde ich sicher den Kurzreisen gewesen

wäre. Der bereitwilligen Unterstüzung eines im Hause wohnenden

Brüder haben wir es zu danken, daß wir den Vetter so lange zurück-

halten konnten, bis er von einem herbeigeholten Gendarmen abge-

führt wurde."

— Ein Vater, ein jugendlicher Sonnabergs-Vetter, wurde

am Sonntag Nachmittag auf einem Berghorn die Aurentrone

dahin, als plötzlich das teurige Stock schwie und mit einem mächtigen Rütteln in getrockneten Galopp über das

Trottoir vor dem Hauptpostgebäude, die Passanten in Gefahr bringend, stürzten.

Das ungekettete Pferd wurde immer wilder, wollte keiner

an einem Andenker an, nahm seinen Lauf nach der Bildstraßen

und begann nun laut, fast brüllend, die gewünschten

Schimpfworte auszustoßen. Als ich hörte, daß er wieder

schrie und ihm zielte, er möge machen, daß er fortkomme, wendete

er sich um, und mit den Worten: "Mit Ihnen werde ich gleich

jetzt", wogt er in zwei Sätzen die sieben Stufen, welche er

hinaufgegangen war, wieder herauf, sah auf den Brücke

und verabschiedete mich zu schlagen. Bei meiner durch Krankheit ge-

hinderten Abreise würde ich sicher den Kurzreisen gewesen

wäre. Der bereitwilligen Unterstüzung eines im Hause wohnenden

Brüder haben wir es zu danken, daß wir den Vetter so lange zurück-

halten konnten, bis er von einem herbeigeholten Gendarmen abge-

führt wurde."

— Ein Vater, ein jugendlicher Sonnabergs-Vetter, wurde

am Sonntag Nachmittag auf einem Berghorn die Aurentrone

dahin, als plötzlich das teurige Stock schwie und mit einem mächtigen Rütteln in getrockneten Galopp über das

Trottoir vor dem Hauptpostgebäude, die Passanten in Gefahr bringend, stürzten.

Das ungekettete Pferd wurde immer wilder, wollte keiner

an einem Andenker an, nahm seinen Lauf nach der Bildstraßen

und begann nun laut, fast brüllend, die gewünschten

Schimpfworte auszustoßen. Als ich hörte, daß er wieder

schrie und ihm zielte, er möge machen, daß er fortkomme, wendete

er sich um, und mit den Worten: "Mit Ihnen werde ich gleich

jetzt", wogt er in zwei Sätzen die sieben Stufen, welche er

hinaufgegangen war, wieder herauf, sah auf den Brücke

und verabschiedete mich zu schlagen. Bei meiner durch Krankheit ge-

hinderten Abreise würde ich sicher den Kurzreisen gewesen

wäre. Der bereitwilligen Unterstüzung eines im Hause wohnenden

Brüder haben wir es zu danken, daß wir den Vetter so lange zurück-

halten konnten, bis er von einem herbeigeholten Gendarmen abge-

führt wurde."

— Ein Vater, ein jugendlicher Sonnabergs-Vetter, wurde

am Sonntag Nachmittag auf einem Berghorn die Aurentrone

dahin, als plötzlich das teurige Stock schwie und mit einem mächtigen Rütteln in getrockneten Galopp über das

Trottoir vor dem Hauptpostgebäude, die Passanten in Gefahr bringend, stürzten.

Das ungekettete Pferd wurde immer wilder, wollte keiner

an einem Andenker an, nahm seinen Lauf nach der Bildstraßen

und begann nun laut, fast brüllend, die gewünschten

Schimpfworte auszustoßen. Als ich hörte, daß er wieder

schrie und ihm zielte, er möge machen, daß er fortkomme, wendete

er sich um, und mit den Worten: "Mit Ihnen werde ich gleich

jetzt", wogt er in zwei Sätzen die sieben Stufen, welche er

hinaufgegangen war, wieder herauf, sah auf den Brücke

und verabschiedete mich zu schlagen. Bei meiner durch Krankheit ge-

hinderten Abreise würde ich sicher den Kurzreisen gewesen

wäre. Der bereitwilligen Unterstüzung eines im Hause wohnenden

Brüder haben wir es zu danken, daß wir den Vetter so lange zurück-

halten konnten, bis er von einem herbeigeholten Gendarmen abge-

führt wurde."

— Ein Vater, ein jugendlicher Sonnabergs-Vetter, wurde

am Sonntag Nachmittag auf einem Berghorn die Aurentrone

dahin, als plötzlich das teurige Stock schwie und mit einem mächtigen Rütteln in getrockneten Galopp über das

Trottoir vor dem Hauptpostgebäude, die Passanten in Gefahr bringend, stürzten.

Das ungekettete Pferd wurde immer wilder, wollte keiner

an einem Andenker an, nahm seinen Lauf nach der Bildstraßen

und begann nun laut, fast brüllend, die gewünschten

Schimpfworte auszustoßen. Als ich hörte, daß er wieder

schrie und ihm zielte, er möge machen, daß er fortkomme, wendete

er sich um, und mit den Worten: "Mit Ihnen werde ich gleich

PROSPECT.

Actien-Gesellschaft Chemnitzer Wirkwaaren- Maschinen-Fabrik (vormals Schubert & Salzer).

Die Aktiengesellschaft **Chemnitzer Wirkwaaren-Maschinenfabrik** (vormals Schubert und Salzer) ist auf Grund notarieller Verhandlung am 25. November 1889 und 2. Januar 1890 mit dem Sitz in Chemnitz und mit einem Aktienkapital von 500,000 M. eingetreten in 500 auf den Inhaber lautende Aktionen zu je 1000 M. eingerichtet und in das Handelsregister eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft vom 1. April jeden Jahres bis zum 31. März des darauf folgenden Jahres; das 1. Geschäftsjahr vom 1. April 1889 bis 31. März 1890. Der genommene Betriebsbereich der Firma Schubert und Salzer geht somit vom 1. April 1889 ab für Rechnung der Aktiengesellschaft.

Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren Commerzienrat Consul **Theodor Menz** in Dresden, Fabrikdirektor **Richard Kühlung** in Chemnitz, Kaufvertrieblicher **Gustav Theyson** derselbe und Fabrikdirektor **Paul Zschille** in Großenhain. Die Herren **Carl August Schubert** und **Franz Bruno Salzer** werden die Leitung der Geschäfte in seitheriger Weise führen.

Die Herren **Carl August Schubert** und **Franz Bruno Salzer** in Chemnitz leiten die Gesellschaft das von ihnen unter der Firma **Schubert & Salzer** in Chemnitz seither betriebene, an der Adorfer-Straße unter Nr. 13 dagegen belegene Fabrikatellissement (Volum 3005 Grundbuch für Chemnitz) mit den vorhandenen Maschinen, elektrische Beleuchtungsanlage, Inventar und Werkzeugen, Waarenbeständen, Modellen, Patenten, Gasse, Wecheln und Außenständen um den Preis von

Mark 470,482.90.

eine, welche Summe ihnen mit 140,000 M. in 440 Aktionen zu je 1000 M. mit 482 M. 90 Pf. in Bar und mit 30,000 M. durch Übernahme eines gleichlohenen Betrages von der austretenden Hypothek neuwährt werden ist. Die restlichen 60,000 M. von dem 500,000 M. betragenden Aktienkapital werden von den übrigen Gründern gezahlt und bilden die Basis der Gesellschaft eingezahlt. Sämtliche Kosten der Errichtung der Aktiengesellschaft einschließlich des Aktiensturms haben die Herren **Schubert & Salzer** übernommen.

Die Eröffnungs-Bilanz der Aktiengesellschaft stellt sich wie folgt:

Activa.	Bilanz.	Passiva.
1. Grundstücks-Konto	M. 25,000.—	
2. Gebäude-Konto	70,000.—	
3. Betriebsmaschinen-Konto: Dampfmaschine, Trans- missionsmaschine, elektrische Be- leuchtung u. s. w. . . .	15,000.—	
4. Werksmaschinen-Konto	10,000.—	
5. Werkzeug-Konto	7,400.—	
6. Fertigat-Konto: Fertige und halbfertige Waren und Betriebe	50,700.—	
7. Modell-Konto	15,500.—	
8. Inventar-Konto	1,890.—	
9. Gerät-Einrichtungs-Konto	1,200.—	
10. Lebitorien	245,991.91	
11. Gasse- und Wechsel-Konto: Barbilanz: M. 470,482.90 Wechsel	6,418.90	16,141.46
12. Vermietung-Konto: Wohnbeschaffte Neuer- Verleihungs-Raumie	30.50	
13. Rentguthaben	50,517.10	
	<hr/> To. M. 470,482.90	<hr/> To. M. 500,000.—
		<hr/> To. M. 500,000.—

Herr **Franz Bruno Salzer** hat für den eldigen Eingang der Außenstände selbstschulds verlängert und die am 31. März 1889 in Höhe von M. 36,221.44 vorhanden gewesenen Creditoren zur alleinigen Berichtigung übernommen, auch noch verpflichtet, von den am 1. April 1889 mit 70,000 Mark auf dem Grundstück eingetragenen geweinen Hypothekenforderungen 40,000 Mark innerhalb 6 Monaten aus eigenen Mitteln zu bezahlen und zur Wöchting zu bringen, so daß nur noch 30,000 Mark als alleinige Hypothek zu Lasten der Gesellschaft verbleiben.

Nach Prüfung des bei dem Königlichen Amtsgericht zu Dresden in Wirklich stehenden Sachverständigen für handelsübliches Rechnungswesen, Herrn **C. R. E. Harnapp** derselbst, betrugen die Nettovermögen unter Berücksichtigung der Abschreibungen der mit sehr kleinen Mitteln im Jahre 1889 erreichten Chemnitzer Firma:

M. 85,889.19 im Jahre 1889/90 bei einer Fakturierung von M. 227,731.83,	
95,557.90 1887/88 258,732.61,	
68,227.01 1888/89 190,530.37,	

während die Umläufe vom 1. April bis 31. Dezember 1889 schon

Mark 310,425 gegen Mark 131,293

in der gleichen Zeit des Jahres 1888 betrugen.

Die mit vorstehlichen Werkzeugmaschinen eingerichtete, im Jahre 1886 neu erbaute Fabrik ist im laufenden Geschäftsjahr durch einen neuen zweistöckigen Anbau vergrößert und mit neuen Werkzeugmaschinen bewehrt, auch ist durch Anfang eines benachbarten Areals in Größe von ca. 9000 Quadrat-Metern zum Preis von 21,500 Mark für etwa später notwendig werdende Erweiterungen Vorläge getroffen worden.

Die vorgenommene Taxation durch Herrn Beamter **Uhmann** und Civil-Ingenieur **Riedel** in Chemnitz hat folgende Taxwerthe festgestellt:

M. 30,000.— für Grundstück,	
89,965.— für Gebäude,	
107,788.— für Maschinen, elektrische Beleuchtung, Werkzeuge und sonstige Einrich- tungen,	
54,015.— für Modelle,	

So M. 281,788.— während die gedachten Werthe laut Bilanz für zusammen M. 148,700.— von der Aktiengesellschaft übernommen werden sind.

Der Bericht der Revisoren über die Prüfung der Vorgänge bei der Gründung hat zu einer Erinnerung seiner Art Antag geboten und wird im Webrigen auf die bei den Büromaten des Amtsgerichts Chemnitz befindlichen, auf die Gründung bezüglichen Unterlagen verwiesen, welche auch bei uns und bei dem Einschätzungsraum zur Einsicht ausliegen.

Chemnitz, den 12. Januar 1890.

**Chemnitzer
Wirkwaaren-Maschinenfabrik**
(vormals Schubert & Salzer).

Karl August Schubert.

Subscriptions-Bedingungen.

Auf Grund des vorstehenden Prospects bringen wir die Aktionen der

Chemnitzer Wirkwaaren-Maschinenfabrik

(vorm. Schubert & Salzer)

am Mittwoch den 22. Januar 1890

in Dresden bei dem Bankhause Menz, Pekrun & Co..
in Chemnitz bei Herrn F. Metzner

unter folgenden Bedingungen zur Subscription:

- 1) Die Subscription findet in den Geschäftsstunden auf Grund eines gedruckten Anmeldeformulars statt.
- 2) Der Subscriptionspreis wird auf **140 Proc.** zuzüglich 4 Proc. Stückzinsen seit 1. April 1889 festgesetzt.
- 3) Bei der Subscription ist eine Kautions von 40 Proc. in bar oder in der Subscriptionsstelle geeignet erscheinenden Effecten zu hinterlegen.
- 4) Die Zuheilung ist dem Erwessen jeder Zeichnungstelle überlassen und sie erfolgt baldhunächst nach Schluss der Subscription unter Berichtigung der einzelnen Zeichner.
- 5) Die Abnahme der Stücke erfolgt am 28. Januar 1890 gegen Zahlung des Preises.

Dresden, im Januar 1890.

Menz, Pekrun & Co.

**Comm
Gesu**

Suche für mein
Geldbett und Menschen
1. März einen erholt
Pausa. Schrift
P. A. Seidler, Sie
in Schule kann
Geferten im Soh
Schiffslittrage

**Gütlig
Feilenhauer**
finden bei hoher
Beschäftigung.

O. Gros
Sobau in
Verkäu

Burz alten
sich lange befeh
waren. Leinen- u.
Drahtheitshaus wird
April eine nicht g
empfohlene Verkä
Gehalt, freier Stat
nung im Hause gefu
verbunden mit Bl
Zugestalten durch
Haasenstei
ter, A.-G., Dre
Z. O. 0. 017 erbeten
Zillarbe
geht Sachsenla

Ein Leh

welcher Lust hat,
malerei zu erlernen,
geht Reithofstr.

Eine Aus

geht von einem
selber erhält Wohn
aber seine Röhr. 2.
G. U. 74 Exped.

Eine alt, unab
findet Anger, He

**Com
Gesu**

für mein Col
Tabak- n. Cigarr
ich per 1. Febr. c. e
solden u. redchaff
welcher flotter Verka
u. sich zu kleinere
sicht. Rückere Aus
der Raum. **Arn**
muse 9. 2.

G. d. d. Mä

Dame im gut
melden v. 10 Uhr

Tücht

Reiser
für techn. Bedar
gesucht. Es. un
in die Expedition

Ein junger Me
Lust hat

Ger

zu werden, kann u
Bedingungen in d
treite bei **Richar**
ältester Oberber
Stamphütte Nr. 1.

Tüch

Klemp

auf Vogelkäfig
ende Stellung
Lohn.

Döring & Wi
Blechwarenfal

Lehrli

Gesu

Für ein Colon
Spirituosegeschäft
ein Sohn aufdran
Vehling unter g
ungen genutzt.

Ginen

sucht nächste Of
gartner **Lehma**
Per. Dresden.

Ein junger M

Ahnübe
bewohnt ist. I
erfolgen beim Zäh
in **Hoßnitz** be

Ein Le

der Österre
unter Ber
dungen für
renzegechäft ge
Wohnung in d

C. E.

Dresden, g
Jung, gut

Co

selber der Öster
in der Provinz
wirkt für
lonialauftrag
Marz gründet. E

Haasenst

ler, A.-G., L

Commis-Gesuch.

Suche für mein Colonialwaren-Geschäft und Eisenhandlung vor März einen solche militärische Gesuch. Schrift. Offerten erd. P. A. Södler, Liebhabt i. S. In Reihen kann das Kosten Ferieren im Hotel 3 Schwane, Schleifstraße.

Tüchtige

Eisenhauer gesucht
finde bei hohen Wohn dauernde Beschäftigung.

O. Grossmann,
Zöbau in Sachsen.

Verkäuferin gesucht!

Zur alleinigen Führung eines schon lange bestehenden Mode-mustens, Leinen u. Confectionen-Dienstleistungs wird für März bis April eine nicht zu junge, gut eingeschulte Verkäuferin bei hohem Gehalt, freier Station u. Wohnung im Hause gesucht. Bewer-bungen mit Photographie u. Zeugnissen durch die Herren Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter Z. 6. 917 erbeten.

Tüllarbeiterin

gesucht Sachsenallee 6, 2. Etage. Ein Lehrling,

Ein Lehrling,

welcher Lust hat, die Porzellanmalerei zu erlernen, wird Ostern gesucht. Weißbachstr. 9, 2. Unts.

Eine Auswartung

gründet von einem Herrn. Derselbe erhält Wohnung und Geld, aber keine Lust. Abreise unter G. E. 74 Exped. d. Bl.

Eine ältere unabhängige Frau

G. wird für den ganzen Tag gesucht. Anger, Döbeln, 2. Etage.

Commiss-Gesuch.

Für mein Colonialwaren-Tabak u. Cigarengeschäft suche ich vor 1. Febr. c. einen jüngeren, soliden in rechtschaffenen Commiss, welcher solcher Verläuf sein muss, sich in kleinen Belien qualifiziert. Höherer Auskunft ertheilt Herr Kaufm. Arnold, Circusstrasse 9, 2.

Gesucht, Mädchen

z. einz. Dame in gute Stelle. Zu melden v. 10 Uhr am See 39, 2.

Tüchtiger Reisender

für techn. Bedarfs-Artikel sofort gesucht. Off. unter O. P. 768 in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat

Gerber
zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Richard Hempel, Fleder-Gerber, in Döbeln, Hauptstraße Nr. 10.

Tüchtige Klempner

auf Vogelküppel finden dauernde Stellung gegen hohen Lohn. Döring & Winkelmann, Blechwarenfabrik, Döbeln.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Colonialwaren- und Spirituosen-Geschäft wird zu Ostern einen Sohn, achtbarer Eltern als Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Adr. K. K. 1 postl. Görlitz, Görlitz.

Einen Lehrling

sucht nächste Ostern Handels-gartner Lehmann, Deuben, Dresden.

Einen Lehrling

der Ostern unter günstigen Bedingungen für mein Colonialwaren-Geschäft, gut eingeführt. Rost und Wohnung im Hause. C. E. Müller, Dresden, Schulgutstr. 2.

Junger, gut empfohlener

Commiss,
solider der Ostern seine Lebzeit in der Provinzpendet, bevorzugt, wird für ein flottes Co-ni-ralwaren-Geschäft vor 1. März gesucht. Adr. A. A. 951 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

1-2 Schuhmacher-

Feine Kessnerin f. Stelle. Bombach, Frauenstr. 7, 1.

Eine geübte Stepperin wird sofort gesucht.
R. Edler, Wismarschestr. 1.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaren- u. Cigaren-Geschäft mit Neben-branchen suche ich für Ostern einen jungen Mann mit guter Bildung nur aus anständigen Hause als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Behuf der Handelschule erforderlich. Hugo Hofmann, Großenhain.

Gürtler
und Ciseleure
Carl Meissner, Feldschlößchenstraße 20.

Brezelträger

gesucht Birkengasse Nr. 8, vorn.

Gesucht

wird ein Lehrmeister (Mechaniker) für meinen Sohn in Ostern. Offerten sind gefällig! Striekerstraße 34, im Produkt-Geschäft abzugeben.

Jung. Schuhmacher

gesucht Schuhfabrik 11 Blauenstraße, Nr. 23.

Barbier-Gehilfe

sofort gesucht Albrechtstraße 20.

Für Ostern

suehe ich für mein Contor einen Lehrling mit guten Schuhkenntnissen. Richard Scheibenbauer, 11. Blauenstraße 23.

Schuhmacher,

gute Mittelarbeiter, sucht Tempel, Schulwarenlager, Hartartikelstrasse 7.

Geübte Strohhut-Garnirerinnen

und Drahterinnen

finden in und außer dem Hause lohnende und dauernde Beschäftigung.

v. Kronheim, Nr. 55 Pillnitzerstraße Nr. 55.

Ein Lehrling,

welcher das Schäfertmachen und Schafwenden erlernen will, wird unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. W. Nowak, Schafwelt, Rähnigsgasse 25, II.

Ein Schlosser,

unter Arbeiter, gesucht Obergraben 21, Löbliche.

Ein Schuhmacher

und Arbeitshilfe findet Arbeit im Schuhgeschäft Neu-Löblicher Markt 1.

Geübte Jahr-Schuhmacher,

sowie Arbeitsburschen

finden lohnende u. dauernde Be-schäftigung bei

C. u. O. Lippert,

mechan. Schuhwarenfabrik, Siegstraße 7.

Eine mittlere Tischbaumeister

für eine mittlere Tischbaumeister

Lehrling

gesucht, der gut erzogen und von kräftigem Körperbau ist. Röhne, G. Mödel, Dresden-Altestadt, Pillnitzerstraße 23, I.

Einen Lehrling

der Ostern unter günstigen Bedingungen für mein Colonialwaren-Geschäft, gut eingeführt. Rost und Wohnung im Hause.

C. E. Müller, Dresden, Schulgutstr. 2.

Junger, gut empfohlener

Commiss, solider der Ostern seine Lebzeit in der Provinzpendet, bevorzugt, wird für ein flottes Co-ni-ralwaren-Geschäft vor 1. März gesucht. Adr. A. A. 951 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

1-2 Schuhmacher-

Feine Kessnerin f. Stelle.

Bombach, Frauenstr. 7, 1.

Junger Reisender,

welcher in Colonialwaren- und Produkten-Geschäft, gut eingeführt. Rost und Wohnung im Hause.

C. E. Müller, Dresden, Schulgutstr. 2.

Young, gut empfohlener

Commiss, solider der Ostern seine Lebzeit in der Provinzpendet, bevorzugt, wird für ein flottes Co-ni-ralwaren-Geschäft vor 1. März gesucht. Adr. A. A. 951 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

1-2 Schuhmacher-

Feine Kessnerin f. Stelle.

Bombach, Frauenstr. 7, 1.

Geübte Stepperin

wird sofort gesucht.

R. Edler, Wismarschestr. 1.

Stellung gesucht.

Für einen Kaufmann, 23 J.

alt, militärisch, welcher v. Jahre

1880 bis 1889 selbstständig war.

Netter Verkäufer, mit schöner

Honorarliste, nicht gesucht auf keine

früheren Vergangenheit, eine Stellung

nur aus anständigen Hause als

Lehrling erforderlich. Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

Gesucht

für mein Colonialwaren- u.

Cigarengeschäft

finde ich für Ostern einen jungen

mann, der gut eingeführt.

Hugo Hofmann, Großenhain.

<

Roman- Illustratoren

für Volksroman in 8 Bbl. werden gesucht. Preisangebote und Briefe erbeten unter **V. P. 555 am Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden, Blätterstrasse 45, 1. Agenten, Reisende und Platzvertreter**

für reizvollste Dekorationen und Szenen bei böser Vorstellung gefunden von **Klemm & Hanke in Hof Wohlman, Post Friedland, Hof, Dresden**. Räumlichkeiten gezeigt u. bestimmt abzugeben. Dauerleihgabe ist möglich. Vermietung mit großer u. sehr wertvoller Ausstattung. Vertrag. Offerten erbiten unter **A. L. 1675 an Rudolf Mosse, Gasse a. Z.**

G. vorr. Verkaufsstelle, 6. 120 Mf. G. Giebelstr. 11. Postdienst, G. vorr. 1. April, 11.

für eine größere Conditorenfabrik. Siedlungsgebiet wird zu sofortigen oder baldigen Erwerb ein wichtiger erster

Decorateur,

der im Männermagazin gewünscht und selbstständig Erwerber ist, gesucht. Anfrage mit Angabe der Geschäftsumrisse befindet sich unter **V. 7726 Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Zur Verwaltung mehrerer neuen Erfahrungen in der Steinbankensfabrikation werden Unternehmer gesucht.

Die Herstellung kann umfangreich vorgenommen und die Rentabilität nachgewiesen werden. Nur direkte Rekretanten werden berücksichtigt. Adr. **J. U. 2333** erh. an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

G. ein zuverlässiger junger Mann, der sich für die Reise eignet, wird zum sofort. Antritt gesucht. Cigarettenfabrik J. Matzmann, Reichenbachstrasse 15.

Eine Direktorin, eine erste Arbeiterin, eine Färberin werden bei hohem Gehalt von altrennem. Dresden Stimm-Zettel gesucht. Adr. **V. L. 55** erh. in die Expedition d. Bl.

G. sucht per 1. Februar d. J. für mein Betriebshaus einen tüchtigen jungen Verkäufer, ebenso Grünberg (Lampe), Spremberg (Lampe).

N. neue Colonial-, Wein- u. Spirituosenfabrik. Gute Bedingungen. Carl Jädel, Blumenstrasse 20.

Metalldreher, auf Wessingau gesucht, hoher Gehalt, dauernde Beschäftigung, Rentabilität ist gesucht.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher mit einem Brude vermählt ist, sich jedoch unterschreibt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Stücken, Erbge. 4. Nr. 28.

G. sucht sofort oder bis zum 1. Februar

Zwei Unter-schweizer.

Rittergut Hirschstein bei Börnitz-Nieba.

M. Allgäuer, Ober-schweizer.

Zu Ostern d. J. findet ein junger Mann mit entsprechenden Vortheiln

als Lehrling

Gleeglichkeit zu selbsttätiger Ausbildung in **C. Weidels Buchhandlung (W. Schmidt), Dresden, Amalienstrasse 9.**

Maler.

Ein tüchtiger Dekorationsmaler, welcher im Entwerfen sowie als Maler Vorzügliches leistet, kann als theilhabender Verfasser in ein bedeutendes Unternehmens einer groß. Stadt Sachsen, in welchem auch Wusterwolken, Stützen sowie Säulen in Ruinen angelegt werden, ist ob. Frühj. um. günst. Beding. einzutreten. Off. **B. 2111** in d. Expedition d. Bl.

für ein sehr leistungsfähiges Guß- u. Gusswaren-Werkstatt in der Provinz Sachsen wird ein durchaus tüchtiger junger Mann für **Comptoir u. Reise**, Gr. Plauenschestr. Nr. 35.

für angenehmer dauernder Stellung bei **L. Juli oder früher gesucht.** Solche Herren, die bereits mit Erfolg gerechnet haben, erhalten den Vorzug. Offerten erbiten unter **A. L. 1675 an Rudolf Mosse, Gasse a. Z.**

Musiker gesucht, w. dauerl. Gedächtnis i. Musik sehr. Adr. m. Beisang. mit **N. M. 1 Hotel Weimar, Pariserstr.**

G. ein Kaufmann mit 40. bis 50.000 Mark Einlage wird als

Socius zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Breitau.**

für ein rentables, über 10 Jahre betreibendes Geschäft gesucht.

Offerten mit genauer Angabe der Betriebslage ic. mit **X. 2455 an Rudolf Mosse, Breitau.**

Ein Portier wird in baldigem Antritt gesucht. Gute Bezeugnisse sind Bedingung. Nachweis im Hotel Kontor von **C. E. Peckold & Aulhorn, Zwischenstrasse 22.**

Schweizer-Gesuch.

Ein Schweizer für einige 22 St. Vieh, 40 Mf. per Monat, und ein tüchtiger Unterkocher werden 1. Februar gesucht. Zahl. bei **S. Wenger, Lederwaren, Schloß Blumenthal, bei Grimma.**

Gesucht sofort ein junger Mann

für ein Leidiger Handelsgeschäft, das nur mit Privatfamilie arbeitet, für Quaijo, sowie Kleine mit Einlage von 500—1000 Mark bei dauernder Stellung. Der Kellner ist gebraucht. Zahl. vorr. **A. G. 100, "Invalide" Leipzig erh.**

Wirthschafterin, Kästenbote

oder dementsprech. Stellung vom 1. April oder später. Offerten unter **V. E. 410** erh. an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Leipzig.**

P. deutl. u. altd. geb. Schneider empf. i. gleich. Herrsch. in n. d. d. d. auch nach ausw. Zweigst. **8. III.**

Oberschweizer

inden Stellung zum bald. Antritt, nach Bedürfnisse. Adr. an **Oberschweizer Nussmann, Altenhof Löben b. Grimma erh.**

Ein junger Commiss.

Personalist, welcher seine Lehrezeit im Zep. v. d. beendet, wünscht sich per 1. April a. c. zu verändern. Offerten erh. unter **J. O. 1236 postl. Bautzen.**

Büffel-Namell, gut empf. i. gleich. Herrsch. in n. d. d. d. auch nach ausw. Zweigst. **8. III.**

Eigarren-Fertigung.

Ein leistungsfähiger Hamburger Eigarren-Fabrikations- u. Handels-Großhändler sucht nicht genau hohe Provision zum Verkauf an verschiedene Firmen geeignete solide Vertriebsleute. Off. unter **H. L. 219 an Rud. Mosse, Hamburg erh.**

G. Braunerbeiterinnen in n. außer dem Hause gesucht.

An den Sonntagsküche 5. III.

Schweizer!

Zu einer sofortigen Antritt einen tüchtigen Unterkocher.

Klassisch, Ober-schweizer, Rittergut Frohburg.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine Wirthschafterin in gei. 3. m. gut. Zeugn. wird zur Höhe eines jüngeren Sohnes gesucht, der eine eigene Heimkehr bei vorbehalt. Beding. mit 50.000 Mf. Zahl. d. sicher gest. werden, usw. Adr. **K. H. 363 "Invalide" Dresden erh.**

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein l. Mann, gegenwärtig in einen Colonialwaren- u. Porzellan-Collections-Geschäft ständig, sucht, gesucht. Pr. Zeugniss, per 1. Febr. Stellung möglichst in dera. Branche. Ges. off. bitte unter **P. 2555** in der Exped. d. Bl.

G. eine Frau von Voitsdorf sucht

noch mehr Wäsche. In der Schreinergasse, im Seelenladen.

Ein tüchtiger Biener Herren-Friseur

sucht Stellung. Offerten unter **"Wiener" J. d. Exped. d. Bl.**

Junge, anständige Mädchen

werden zu mit lohnender, leichter Arbeit angestellt u. dauernd beschäftigt. Spielwaren-Fabrik, Görlitzerstrasse 9.

Modes.

Eine erste Arbeiterin, welche 9 Jahre im Buschfach thätig ist, sucht anderweitig sofort. Stellung. Off. unter **100 postl. Bautzen.**

Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen für dauernd. Beschäftigung sucht **Compagnie Laferme, Gr. Plauenschestr. Nr. 35.**

Lackirer-Lehrling

wird bei wöchentlichem Ressort

zu Stein gesucht. Ammonstr. 47.

Ein tüchtiger Modelittischler

für dauernd gesucht.

Werkmeisterstr. 1. Höhler, Rossm.

G. ein Kaufmann mit 40. bis

50.000 Mark Einlage wird als

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Lehrlings-Gesuch.

Eine gebürtige franz. Süde, mit guter Erziehung, ist gesucht.

Offerten mit genauer Angabe der Betriebslage ic. mit **X. 2455 an Rudolf Mosse, Breitau.**

Ein Portier

wird in baldigem Antritt gesucht.

Gute Bezeugnisse sind Bedingung.

Nächstes Jahr im Hotel Kontor von

C. E. Peckold & Aulhorn, Zwischenstrasse 22.

Socius

für ein rentables, über 10 Jahre

betreibendes Geschäft gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Ein Portier

wird in baldigem Antritt gesucht.

Gute Bezeugnisse sind Bedingung.

Nächstes Jahr im Hotel Kontor von

C. E. Peckold & Aulhorn, Zwischenstrasse 22.

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Ein Portier

wird in baldigem Antritt gesucht.

Gute Bezeugnisse sind Bedingung.

Nächstes Jahr im Hotel Kontor von

C. E. Peckold & Aulhorn, Zwischenstrasse 22.

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter **Chiffre X. 125 an Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Haushälterin

zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten

Bahnhof
Bauhaus
Brandstätte, w.
zu einem Hörn.
70.000 Thlr. pr.
C. J. 2381
ie. Dresden.

**hof-
cauf.**

z. einwohner-
Boden an der
u. Elternver-
welt der Eltern-
bauten. Dresden
gefallt. C. J. 2381
der sehr gern
Gebot mit
Söhne. Kleiner
weg. guten zu
und Wiede-
gebäuden eines
u. den lebendig-
städten neu-
re. unter günsti-
gungsgeld.
Hand verant-
zu und die
in Boden de-
richten.

Burnschung
Rangier, in
stadt bel., 16
gr. Täle. Zu
lauter Bröt-
n, die 30- bis
schen, ertheilt
ner, Wando.

Leinere
verei
wird von einem
mann zu
aus ist selbige
in eins der
athen. Drei-
auer 1328
niederzulegen.

torei
Café
jener Stadt
Eigentum.
mäßigen Be-
vordert oder
Off. unter
erbeten in
dies. Blattes.

Akkengeschäft
billig zu ver-
rauge 52.

zialstadt Ost-
nachrichten

waaren-
jäst
fanden gefügt
gade des jähr.
zahl ab. Rau-
am Dresden.
ter A. II. 100

fau
alten befreit
es Material-
Weißt, ver-
handelt, in der
bedeutigste ih-
rundt unter
aus freie-
sen. Offerten
erbeten in die
Blattes.

Schlosser
II. Schmiede
aufsucht Paulsstrasse 88.

Geübte
Auflegerin

zu dauernder Arbeit in gr. an-
Blattes aufsucht. Zu melden
Gütebahnhofstr. 5, III. links.

Damen, welche im besten Da-
milius eingeführt sind, können
sich einen

gr. Nebenverdienst

erwerben durch den Verkauf von
tausend Handarbeiten e.
auswirtig, Fabrikationsgeschäftes.
Lieden unter F. S. 837 bei
Haasenstein und
Vogler. A.-G., Dresden

Ein
Hausmädchen

zu melden fügt vor 15. Febr. c.

bis oder auswärts Stelle. Wöh-
bei Anna Becker, Bautzen,

Fuchsmacherstr. 16.

Pension.
Abreisen unter U. 36 erbeten
in die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.
20. Mrz. fügt
an den bestens
Gasthause zu
aufsucht. C. J. 2381
dieses Blattes.

Ein
Restaurant
Grundstück in
Dresden in Garten u. Regel-
lohn, Ans. 6000 M., zu verkaufen.
Winkler, Friedstr. 10, 4. Ag. verb.

Niedermeister
 sofort gefügt. Adressen II.
K. 01 Expedition d. Bl.

Conservatorist

als **Liedermeister** gefügt.
Abreisen unter R. 108 Exped. d. Bl.

Photograph

sofort gefügt. C. Schlemel, Ad-
ressen, Dresden, Victoriastr. 1.

Musik.

2 junge Musiker, Geiger u.
Bratschist (möggl. Österreichisch) u.
Klarinettist, jedoch nicht Beding-
ung, für eine Reihe ab 1. Febr.
gefallt. C. J. 2381 unter N. J. 2302
Rud. Mosse, Dresden

Lehrling.

für Kolonialwaren und De-
fektionsgeschäft sofort über
die Stellen gemacht. Scheel &
Stübner, Teubn. Dresden.

Für mein Kolonialwarengeschäft.

sucht einen Sohn achtjähriger

Eltern als

Lehrling.

Emil Sauer, Blasewitzerstr. 13.

1 kräftiger Parkhelfer

sofort gefügt Trompetestr. 9, 1.

zu melden von 9 Uhr ab.

Ein Mädchen kann unentgelt-
lich die **feinere Damen-**

Schnellerei erlernen. Feidi-
nandstrasse 6, 1. Etage.

Heubke Porridge

sofort gefügt. Schuhfabrik keine

Waukenmichstrasse 23.

3 Klempnergehilfen

wurden noch angeworben. La-
mentabst. Am See 10.

Hausmann f. 1. Febr. ins engl.

Beertel gefügt. Angebote

unter K. L. 365 erbeten unter

"Invalidendant" Dresden.

Damen b. hoch. Wohl sucht Dr.

W. Reich, Bonnstr. 3, 1.

Deutsch. 1. Hausd. 1. Hauss.

1. Marktstr. 2. Kettnerinchen

Birus, Am See 36, 1.

Einen Lehrling

finde ich Ihnen für mein Co-
lonialwarengeschäft.

Arthur Winkler,

Dresden.

Eine Heißiger u. Striegenerstrasse.

Agent

der Herings- u.

Fischbranche

gesucht.

Ein leistungsfähiges Export-
geschäft in Hamburg der

Herings- u. Konditoreienbranche,

in Dresden, lebt gut eingehobt,

will der Vertreter wechseln.

Wit. diesen Artikeln vertretene

mächtige Bewerber würden sich bei

Haasenstein und

Vogler. A.-G., Dresden

unter A. G. 937 unter Angabe

von Referenzen melden. Bei

der Kundshaft eingeführte

bevorzugt.

Schlosser

II. Schmiede

aufsucht Paulsstrasse 88.

Geübte

Auflegerin

zu dauernder Arbeit in gr. an-

Blattes aufsucht. Zu melden

Gütebahnhofstr. 5, III. links.

Damen, welche im besten Da-

milius eingeführt sind, können

sich einen

gr. Nebenverdienst

erwerben durch den Verkauf von

tausend Handarbeiten e.

auswirtig, Fabrikationsgeschäftes.

Lieden unter F. S. 837 bei

Haasenstein und

Vogler. A.-G., Dresden

Ein

Hausmädchen

zu melden fügt vor 15. Febr. c.

bis oder auswärts Stelle. Wöh-
bei Anna Becker, Bautzen,

Fuchsmacherstr. 16.

Pension.

Abreisen unter U. 36 erbeten

in die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

20. Mrz. fügt

an den bestens

Gasthause zu

aufsucht. C. J. 2381

dieses Blattes.

Ein

Restaurant

Grundstück in

Dresden in Garten u. Regel-

lohn, Ans. 6000 M., zu verkaufen.

Winkler, Friedstr. 10, 4. Ag. verb.

Für Brauer.

Gesuchte, schön eingericht.

Brauerei mit Wälzer mit gut.

Ind. in Familienbetrieb, h. v. v. v.

zu verkaufen. Off. unter M. G. 35

Off. Exp. d. Bl. ge. Klosterstrasse 5.

Bräuerei.

Von einem zahlungsfähigen

erfahrenen Brauer wird eine

oberhähige Brauerei zum

1. April 1890 zu verkaufen gefügt.

Off. Abreisen unter Z. N. 916

Haasenstein & Vogler. A.-G., Dresden.

Musik.

2 junge Musiker, Geiger u.

Bratschist (möggl. Österreichisch)

od. Klarinettist, jedoch nicht Beding-

ung, für eine Reihe ab 1. Febr.

gefallt. C. J. 2381 unter N. J. 2302

Rud. Mosse, Dresden

Lehrling.

für Kolonialwaren und De-

fektionsgeschäft sofort über

die Stellen gemacht. Scheel &

Stübner, Teubn. Dresden.

Für mein Kolonialwarengeschäft.

sucht einen Sohn achtjähriger

Eltern als

Lehrling.

Emil Sauer, Blasewitzerstr. 13.

1 kräftiger Parkhelfer

sofort gefügt Trompetestr. 9, 1.

zu melden von 9 Uhr ab.

Ein Mädchen kann unentgelt-

lich die **feinere Damen-**

Schnellerei erlernen. Feidi-

nandstrasse 6, 1. Etage.

Heubke Porridge

sofort gefügt. Schuhfabrik keine

Waukenmichstrasse 23.

3 Klempnergehilfen

wurden noch angeworben. La-

mentabst. Am See 10.

Hausmann f. 1. Febr. ins engl.

Beertel gefügt. Angebote

unter K. L. 365 erbeten unter

"Invalidendant" Dresden.

Damen b. hoch. Wohl sucht Dr.

W. Reich, Bonnstr. 3, 1.

Deutsch. 1. Hausd. 1. Hauss.

</

Als sicherstes Vorbeugungsmittel gegen Influenza.

Kiedricher Sprudel-

gegen
Husten, Heiserkeit,
Katarh.

Pastillen

gegen
Magen- u. Unterleibsschmerzen,
Blasenleiden etc.

Großdose gratis. Durch den hohen Lithionengehalt auch gegen Gicht, Harnsäure, Blasenleiden etc. Schachtel 75 Pf. Zu haben im Hauptdepot: Wels & Henke, Dresden, Schloßstraße, und Mohren-Apotheke Dresden, Vom. Blas.

Masken-Garderobe

in großer Auswahl, meist neu,
für Herren und Damen verleihbar und billig.
Anna Fischer, gr. Blaueschiffstraße 20, part.

Zu Costümfesten oder einzelnen Masken

empfehlen sich, weit außerhalb Kleidung, dauerhaft und praktisch.

Bayrische Gebirgstracht

(G. S. Wiesbacher, Berghausgasse),

Tyroler Gebirgstracht

(G. S. Billsteinbacher, Petaner),

welche in echter und vorgegängiger Ausführung zu bestehen sind durch die

Wollwaren-, Zoppen- und Mäntelfabrik

Joh. Gg. Frey, München,

Windmühlenstraße 1.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Artikel liegen gratis auf Wunsch mit Stoffmustern zur Verfügung.

Die Eisengiesserei

von W. Michalk, Neubau bei Dresden,

liefernd billig und frisch alle Arten Maschinen- und Bauguss nach Modellen und Zeichnungen.

Betreter gesucht

von einem leistungsfähigen Berliner Fabrikanten woller und seidener fantasievolcher u. Capotten für Dresden (v. Reise). Branchenkdige, bei Grossisten u. gulen Delaisseuren eingeführte Reseptanten belieben Österreiter zu richten unter K. H. 306 an Rud. Mosse, Berlin C, Königstr. 56.

Pension.

An dem Töchter-Pensionat von Emma und Aurelie Keller in Meissen, Elbstraße Nr. 119, finden zu Ütern wieder ungeheure liebvolle Aufnahme.

Pferde-Verkauf.

Bei uns abgelegten ersten Transporte Westfälische und Hannoversche Wagenpferde (darunter 6 Haflinger Hengste und 3 Braune Schwantrössen), viele gute Einbänder, sowie unglaubliche Jäger und Endlose Reitpferde und eingetragene und jungen gleichzeitig unter neuen weller Bedeutung zu tollen Preisen zum Verkauf von

Gebr. Hirschlaß.

Bautznerstraße 80. Fernsprecher 569.

OZON WASSER

Chemische Fabrik, Berlin S. 42.

Ozonwasser „Antibakterikon“

Ist das sicherste, leichtlich erprobte Mittel gegen Infektionskrankheiten, wie: Diphtheritis, Masern, Scharlach, Schwindsucht, Keuchhusten, Brechdurchfall, Flechten etc. Auch als Vorbeugungsmittel unverzweifelt, ferner mit großem Erfolg angewandt gegen Blutarmut, Nervenleiden, Asthma, Skrophulose u. dergl. Zu Altkinderen zu 2 Fl. zu vernehmen durch jede Apotheke. Wenn irgendwo nicht zu haben, senden wir auf Nachfrage durch Postkarte, Benzinette und Bezeichnung der größeren Niedrigungen von ganz Deutschland. Dr. Graf & Co., Berlin S. 42. — Wem verlangt nur Dr. Graf's Antibakterikon.

Zu haben in Dresden in der Mohren-Apotheke; in Chemnitz in der Adler-Apotheke, Engel-Apotheke, Nikolai-Apotheke; in Eisenach in der Hof- u. Stadt-Apotheke; in Friedersroda in der Hof-Apotheke; in Gotha in der Stadt-Apotheke; in Loschwitz in Winkel's-Apotheke; in Radeberg in Gott's-Apotheke; in Schkeuditz in Hoffmann's-Apotheke; in Zwickau in der Reichsadler-Apotheke.



Wunderbarer Erfolg
Prof. Dr. Wood's Zahngelbst

a. fl. 50 Pf.
bestes, unfehlbares Mittel
gegen Zahnschmerzen in allen Zähnen.
zu haben in Dresden:
Mohren-Apotheke, Vom. Blas.,
Marien-Apotheke, Altmarkt,
Amen-Apotheke, Ammendorf,
Kirch-Apotheke, Leipzigstr.,
Lindenhofapotheke, Königsbr. Str.,
Engel-Apotheke, Ammendorf,
und fast allen Apotheken umliegender Ortschaften. Ernst
Bley, Engros-Vager, Ammendorf 52.

Gardinen
Mit. 30, 40, 50, 60,
75, 100 Pfg., bis
zu den schönsten.
Bettdecken
2 fl. v. fl. 1.75 m
S. Epstein,
Dresden, 13.

Verbesserte
Carbol-Theer-
Schwefel - Seite
u. Bergmann & Co., Berlin
u. Frankfurt a. M. überzeugt
in ihren wahrhaft überzeugenden
Leistungen i. d. Hautarznei alles
bissch. Tageweihs. Sie ver-
wirbt unbürtig alle Arten
Hautausschläge, wie Flecken,
Rinnen, r. Flecken, Mil-
eier etc. a. fl. 50 Pf. bei:
A. W. Bleibel, Bildungsstraße 70
Geo. Böhme, Seeh. Kaufhaus
G. Streichsdorff, Bismarckstr. 2,
H. Hänsel, Striezelmarkt 3,
Gebr. Streitmann, Mohren-Ap-
pel & Zsch., Marienstr. 26
Max Bing, Grunerstr. 5
Waltherholz & Blei, Villenviertel 70
J. Wollmann, R. Hauptstr. 22
Carl Kauper, R. Kaufm. str. 57
C. Friedrich, Königstraße 79

Selbst-Unterricht
für Erwachsene und Kinder
in den wissenschaftlichen und
praktischen Künsten für jüngere
und ältere Leute leichtlich
beschreibbar.

Buchführung
entwickelt nach dem
Correspondenz-Verfahren
und empfohlen in 4 Tagen
zu lernen gratis.

Schönschrift
Schriftkunst leichtlich
beschreibbar wird in 20 Wochen
unterrichtet nach dem
Correspondenz-Verfahren
und empfohlen für alle
Gebr. Gander in Stuttgart
J. L. Müller, Lederwaren

Impotenz,
i. d. Geschlechtschwäche
der Männer, alle Folgen der
geheimen Ausschweifungen
werden unter Ver-
schwiegenheit und ohne
Herausförderung gründlich
brieflich gelehrt durch den
vom Ministerium approb.
Specialarzt Dr. med.
Specialarzt Dr. med.
Meyer, Berlin, Sonnenstraße
Nr. 2, 1. Etage. Von 12—2,
6—7; auch Sonntags.

Ein unentbehrliches

Hausmittel.

Böttgers Hustentropfen

erfreuen sich beson-
ders Beliebtheit unter
allen Husten-
leidenden.
Bestbewährt, seit
langen Jahren mit
stetigem Erfolg
angewandtes Holl-
mittel geg. Husten
Jeder Art — Unschätzbar bei

Hundehusten

angeht bei Halskrankheit und Ver-
schleimung, vorzüglich jedoch
bei chronischen Astharen,
Lungenleiden, Hals- und Brust-
affectionen. — Man achte, um
keine Nachahmungen zu erhalten,
auf urheberrechtlich geschützte
Marken. — Preis a. fl. 50 Pf. und Mk. 1.— er-
hältlich in den meisten Apotheken.

In Dresden in den Apotheken.

Ein herrlicher, kleiner, neuer

Miniaturl-Flügel

dürftig billig zu verkaufen.

Wettinerstraße 2, 1. Et. r.

Englisches Dreirad sehr billig zu

verkaufen Wöhrnstr. 11, 2 r.

Futter-Kartoffeln

billig abzugeben Stiftstraße 4.

Heirath.

Ein Wittwer, Kaufmann,
mit 2 erwachsenen Kindern,
in guten Verhältnissen und
in den besten Jahren, bietet
hiermit gebildeten und ver-
mögenden Damen eine be-
reitschaftigungsweise Ge-
legenheit z. Gründung eines
glücklichen Familienlebens.
Strenge Absektion. Off.
unter A. G. 100 "Java-
deundant" Dresden erbieten.

Gummi-Artikel
aller Art, feinster Qualität,
verändert ist im Auftrag sehr billig
zu verkaufen. A. II. Theising Jr.,
15 Moritzstr. 15. Antonipl. 15.

Gasmotor.

Ein fast ganz neuer 1 pferd.
Motor neuer Konstruktion v.
Deut. wenig gebraucht, im besten
Zustand, sofort zu verkaufen.
Althüttner-Dampf-Motoren-Groß-
Winfeler, Dresden, Reichsbahn-
straße Nr. 9.

Möbel-Verkauf.

Im ehest. und imitirt:
Büros, Herrenkleidung, Bü-
cherdruckerei, Zeitung, Kleider-
und Schreibware, altd. u.
einfache Sofas, Garnituren in
Wand- u. Möbel, Minibett-
stellen mit Matr., Schlafzimmers-
u. Treppe, zu Ausstattungen
paßt, empfehl. biss. St. Donath,
große Straße 2, 1. Et.

Gebrauchte Wagen

und Geschirre,

1 Landauer, 1 Coupé, 2 Halb-
chen, 4 Amerikas u. verschiedene
Artikelgeschirre zu verkaufen.
P. Rühmert, Birkenstraße 21.

Kleiner stechender

Dampfkessel

mit eiemtem Feuerungsunterfach.
1 Wk. Heizfläche, 3 Ammoh-
niedrung, sofort zu verkaufen.
Althüttner-Dampf-Motoren

Gustav Winkler,
Dresden, 9 Reichsbahnstraße 9.

Nashengarderobe,

elegant und neu, wird ver-
kauft von 1.50 bis 5 Mark.

A. Gross, Jacobsgasse 8.

Patentverkauf.

Reichspatent, gehort. Bedarfs-
artikel für Militär und Private,
gegen Kasche zu verkaufen. Gell.
U. W. Z. 555 Exp. d. Bi.

Massiv goldene

Zrauringe,

das Stück 5 Mark,

in allen Größen nichts vorräthig.

juwelier Steffelbauer,

Bauhauer u. Kaufm. str. 6.

Cylinder,

Ziehflaschen,

Lampondochte,

Gummihüten u. s. w.

empfiehlt am Wiederbeschaffung zu

bürgern. Seifenhand-
lung Margarethenstr. Ecke

am See.

Kümmel-Käse

im Kästen 25 Pfg., von 5 Pfund

28 Pfg.

Dr. Emmenthaler

bei 5 Pfund à Pfund 25 Pfg.

Dr. Limburger

im Kästen 40 Pfg., von 5 Pfund

42 Pfg. — Verkauf prompt.

Dr. Gottschall, Kaiserstr. 16.

Hochzeits-

Gelehrte-Geschenke

Ritter Nachf.

König-Johann-

Strasse.

Maurerkalk,

tuften gelöst, Kalkstein 1 Mf.

et. Saat frei Dresden öffnet

größere Boten nur nach Probe.

Adr. v. Reicht. u. G. J. 2301

an Rud. Mosse, Dresden.

Wer seine

Aussenstände

aus den Jahren 1890 bis in die

Neuzzeit ohne Kosten und Mühe

einziehen will, bittet sich zu

Wurdel & Co., Infanteriestrasse 17, 1.

1 außer, schöner Schreiberteak,

echt Mahagoni, bill. zu ver-

kaufen Wöhrnstr. 29, part.

Futter-Kartoffeln

billig abzugeben Stiftstraße 4.

Futter-Kartoffeln

billig abzugeben wogenweise und

in kleineren Portionen

Domaine Schleibach

bei Kötzschen-

(Strecke Leipzig-Corbetha).

Laden-Einrichtung,

Warenträume, Kästen-Bagage,

Lodenflecken, Pulse, Schränke, To-

cken u. andere gebr. Möbel kaufen

zu verkaufen Wöhrnstr. 10, 1.

Pianino,

</

ino,
n. Spielart.
ref. Billinen
aus part.
ino,
Ausstattung
des 900 M.
teng sehr sel.
sie gutes für
zu verleihen
15. II.

Thee,
u. 40 Pf.
verkehrte
Wollungen
denjenigen
durch. Thees
durch aufzogt.
zu bezahlen
mabrik von
olente. 19.

je der Ehe
1 Mt. Marke
ersegen.
50. Hanau.

20,
d 140, 160,
en feinsten
ferverant-
ntr. 19.

irs
ren
olle),
Qualitäten,
1 Mt. 50 Pf.
R. u. f. m.
Robe
stoffe,
als:
hirt etc.,
40 Pf. m.
stoffe
u. carriet,
5. 150 Pf.
offe zu
inder-
II.,
Bf. am.
Paul
rdt.,
n.
asse 2

r=
inuse,
menten-
feuer-
nsohl
arf bei
arth,
5.

ne
äde
0 Pf. am.
ernhardt,
e Nr. 2.

onig,
nen,
Fsg.
chütz,
e Nr. 6.

hren
obigem)
onweise und
offen
debach
in
torbeta).

hoft- und
elmeige feine
stiel jimbill
age 10, 1.

Dresdner Beerdigungs-Anstalt „Pietät“.

Hauptbureau, Sargfabrik und Trauerwaaren-Magazin
am See 35.

Geschäft-Bureau: Mathildenstraße 41 und Bauhauerstraße 46.

Die Stellung von Leidenswagen für sogen. Bürgerliche (Gala) Beerdigungen, sowie bürgerliche einfache Beerdigungen auf Dresdner Friedhöfen erfolgt seitens unserer Anstalt zu folgenden Preisen:

		Bei Tag.	Bei Nacht.
1 Gala-Silber-Wagen	mit 6 Rappen bespannt	in Silber- oder Gold- oder schwarzem Gala-Gesicht.	40.- 50.-
1 Gala-Gold-Wagen	Dieselben Wagen	25.- 30.-	15.- 17.50.-
1 Schriftschwag	2	20.-	13.50.-
1 Säulenwagen	2	15.-	9.- 10.-
1 Klasse 17	2	7.50.-	5.- 6.-
1 Leichenwagen mit Coupé für Leidtragende, üblich, mit 2 Rappen besp	2	9.-	10.50.-
1 Gala-Kinderleichenwagen mit dersel. I. Klasse	II.	9.-	7.50.-
1 Kinderleichenwagen	II.	6.-	5.-
1 sogen. Armenwagen	II.	5.-	6.-
1 Viehleichenwagen für Leidtragende (hochgelegt)			

Zu vorstehenden Preisen werden die genannten Wagen auch nach Blasewitz, Striesen, Zschieren, Plauen, Löbtau und Viechtitz für Beerdigungen nach den diesen Orten unmittelbar liegenden Dresdner Friedhöfen bez. nach den in den Ortschaften selbst liegenden Friedhöfen gesellt. Bei größerer Entfernung nach Vereinbarung.

Außer den oben angeführten „Bürgerlichen Begegnissen“ empfiehlt unter Tarif nach den Klassen A, B, C, D u. E für luxuriöse Ausprägung „Pracht-Aufbahrungen“, für welche besondere Leichenwagen, sogen. „Pracht-Silber-Viehleichenwagen“, nach Art derjenigen der Wiener Entreprise des pompeus funebres eingefüllt sind.

Die Sargfabrik der „Pietät“, gear. 1844, empfiehlt ihr außergewöhnlich reichliches Lager von circa 750 Metall- und Holzsärgen in allen Preislagen und in bekanntester Ausführung.

Das Trauerwaaren-Magazin der „Pietät“ hält sich bei Bedarf ständig an sämtlichen Trauerartikeln bei ausreichender und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Die Rechnungen werden nur vom Haupt-Comptoir ausgestellt und müssen abgestempelt sein, nicht abgestempelte Rechnungen sind zurückzuweisen.

India-Faser-Company

Burkert.

Laden Nr. 8 und 9,
erste Etage.



Mottensichere
Indiasaser polstermöbel
als: Sophia, Chaiselongues,
Sautenlids, Stühle, Puffe u.
nach den von uns entworfenen Origin-
al-Modellen
zu den jetzt sehr üblichen Fabrikpreisen.

Gangg. Laden 9, Promenadenseite.

Neuheiten

Posamenten und Kleider-Besätzen

in Wolle und Seide, schwarz und bunt:

Nederbesätze,
Velveteine,
Marmouts,
Kramen,
Wellots,
Gardinenhalter,
Lantern,
Schomern,
Gardinenketten
sowie alle Posamenten- und Damenschneider-Artikel. Alles in größter Aus-
wahl und zu außerordentlich billigen Preisen.

M. Nessmann Nachf.
en gros Posamenten-Fabrik, en détail
Dresden, 18 Scheffelstrasse 18.

N.B. Jede Bestellung in Posamenten-Artikeln wird sofort und in allen Farben
ausgeführt.

En gros und en détail
bei
J. Olivier,
Königl. Hofflieferant.



Villiige Schuhwaaren

sind massenhaft angeboten,
anerkannt solide und gediegene
Schuhwaaren
zum Erzeugungspreise

findet man aber

einzig und allein
in dem durch die Räumung der Geschäftskontaktäten bedingten, am
30. d. Mts. zu beendigenden

Schuhwaaren-Ausverkauf

König-Johann-Straße Nr. 19.

Für die Solidität meiner Offerte

bürgt mein Renommé. Zu recht lebhafter Bewahrung meines Ausverkaufs
böhlich einladend, beweise ich, dass mein Lager in den einfachsten bis
zu den hochfeinsten Artikeln wohllassortirt ist und ich deshalb im
Stande bin, allen an mich gestellten Anforderungen entsprechen zu
können. Hochachtungsvoll

Josef Swoboda,

König-Johann-Straße 19.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 21. Seite 17. Dienstag, 21. Januar 1890

Regenschirme.

Regenschirme von Patent-Zanella	... St. 2,50 Mt.
Regenschirme	... Helvetia-Stoff ... 2,80. 3.
Regenschirme	... Gloria-Stoff ... 3,50. 3,75.
Regenschirme	... Gloria-Stoff I ... 5,50. 6.
Regenschirme	... Gloria-Stoff extra I ... 7,50. 8.
Regenschirme	... Körper-Seide ... 8. 9. 10.
Regenschirme	... Satin-Seide ... 9. 10. 12.
Regenschirme	... englisch, mit zweijähriger Garantie, St. 12. 14. 18—25 Mt.

Die mit * bezeichneten Schirme sind mit besten Paragon-
Gestellen und sämtliche Qualitäten mit geschickten
soliden Stäben versehen.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Auction. Heute Dienstag von 10—1 und 3½—7 Uhr beginnen im Kürztagre-

strasse 14 Verkäufe nur seines und seines

Strumpf- und Wollwaaren,

Sennen- und Damenhosen, seimie Normalhosen, Joden und Hosen, woll. Tücher, Strümpfe,
früne Damentreuse, f. Damens- und Kinderstrümpfe, Socken, Camisole, Handtuch, Tücher, Kleider,
Sledinen und Anzüge, Capotten, sowie viele einschlagende Artikel durch mich zur öffentlichen Ver-
steigerung.

Louis Warmbrunn. Auctionator.

Sächsische Gasmotoren-Fabrik Kunze & Co.,

Leipzig, Berlinerstraße 24,

Heute die besten

Gasmotoren

bei Gelegenheit, in liegender, liegender und
zweckwidriger Konstruktion.

Unrechte im ruhigen gleichmäßigen Gang.

Verlässliche Garantie. Verglä. Referaten.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden.

Filiale: Leipzig, Windmühlstr. 7, Berlin SW, Zimmerstr. 77.

empfiehlt Gasmotore von 1—100 Pferdestärke, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzyklisch konstrukt. Gründliches arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referaten.

Vielzahl Prämierungen.



Ein großer, sehr wachsender Modestandard, elegant, mit qualitativ, altes Porzellane-

und zu verkaufen. Besteck, elegante, alte Porzellane-

Marshallstraße 48, rechts, Jacobsgasse 8, 9. Schulze, Porzellane-

